

Medien-Präsentation International

unter der Maxime der Philosophie des Karatedo



Karatedo ist wie ein Baum

Ein fester Stamm

(Tradition, Techniken, Ethik, Gesundheit)

starke Wurzeln

(Verankerung im Ursprung, Verbindung zum realen Leben und Alltag)

verschiedene Äste

(Kata, traditioneller Zweikampf, Sport, Kinder, Senioren, Selbstverteidigung, Kunst, Philosophie)

grüne Blätter

(um das Licht der Erkenntnis aufzunehmen, Ziel des Do)

und saftige Früchte

(um weiterzugeben was empfangen wurde)

Titel

Medienpräsentation International Teil 1

Empfänger

Medien

Autor

Roland Zolliker, Zentralpräsident

Datum

22. Juni 2021



Inhalt

01	Kurzporträt des internationalen Karate	03
02	Olympische Spiele 2021	09
03	Meilensteine des Wettkampfkarate	12
04	Internationale Erfolge Team	14
05	Champions International	20
06	Internationale Schiedsrichter	37
07	Kontakte	38
08	Partnerorganisationen	39



Elena Quirici
Olympia Qualifikation Tokyo 2020

WM Bronze 2012

EKF Europameisterin 2016, 2018

EKF Vize-Europameisterin 2015, 2019

Grand Winnerin WKF K1 Premier League 2016

WKF Series A Siegerin Istanbul 2017

WKF Premier League Siegerin Istanbul 2018/Paris 2019/Rabat 2019

3. Rang European Games 2019

Siegerin Olympia-Qualifikationsturnier Paris 2021

2019: 5x Nr. 1 (Olympic Standing, World Ranking, Premier League, European Games Standing, All-Time Ranking)

1. Kurzporträt des internationalen Karate

Die Swiss Karate Federation ist Mitglied der World- und der European Karate Federation.

Jahr	Ereignis
1965	In Paris wird die Europäische Karate-Union (mit der Schweiz als Gründungsmitglied) - heute European Karate Federation - gegründet.
1970	In Tokyo wird die World Union of Karatedo Organisation (WUKO), die heutige World Karate Federation (WKF) gegründet.
1975	Die Association Générale des Fédérations Internationales de Sport (AGFIS) anerkennt – heute SportAccord International Sports Federation - die WUKO als offiziellen Fachverband für Karatesport.
1985	Das Internationale Olympische Comité (IOC) anerkennt die WUKO als offizielle Sportorganisation.
1999	Das Internationale Olympische Comité (IOC) anerkennt die WKF als offizielle Sportorganisation.
2016	Aufnahme in die Olympischen Spiele 2020 Tokyo
2016	Aufnahme in die Olympischen Spiele der Jugend 2018 Buenos Aires
2019	Aufnahme in die Olympischen Spiele der Jugend 2022 Dakar (verschoben auf 2026)



WORLD KARATE FEDERATION

Recognized by the International Olympic Committee (IOC)
Member of the General Association
of International Sports Federations (GAISF) and
the International World Games Association (IWGA)

Der WKF sind heute **199** (African Karate Federation: 59, Asian Karate Federation: 44, European Karate Federation: 54, Oceanian Karate Federation: 12, Panamerica Karate Federation: 39) nationale Verbände angeschlossen, die von den jeweiligen Nationalen Olympischen Komitees anerkannt sind.



Der European Karate Federation sind heute **54** Länder angeschlossen.

WKF <http://www.wkf.net>

EKF <http://www.europeankaratefederation.net>



3. August 2016,

129th IOC-Session, Rio de Janeiro: Das WKF-Karate wird in die Olympischen Spiele Tokyo 2020 aufgenommen.

Mit Spannung blickten die Karatekas aus aller Welt nach Rio de Janeiro. Auf diesen denkwürdigen 3. August 2016. Zusammen mit Sportklettern, Skateboard, Surfen und Baseball mit der Frauen-Variante Softball werden **WKF-Athleten*innen** in Tokyo vom 24. Juli bis 9. August 2020 (neu: 23. Juli bis 8. August 2021) um olympische Medaillen kämpfen. Karate wird mit zwei Kata- und sechs Kumite-Disziplinen (je drei Gewichtsklassen Frauen und Männer) ausgetragen.

Die einstimmige Aufnahme in das olympische Programm ist ein historischer Verdienst für die Macher um WKF-Präsident **Antonio Espinos**, Generalsekretär Toshihisa Nagura, Davide Benetello, Chairman Athletic Commission und Wolfgang Weigert, Delegierter für olympische Angelegenheiten. Dazu alle der WKF angeschlossenen Verbände, die in ihren Ländern ihre Sportart top präsentieren und damit zum positiven Image bei den nationalen olympischen Komitees beitragen. So in der Schweiz mit den Europameisterschaften 1978, 1986, 2011 und 2015 und den herausragenden Resultaten der SKF-Top-Athleten*innen.

Trotz mehrerer Nicht-Berücksichtigungen für die letzten olympischen Spiele wurde immer an der Realisierung des olympischen Traums weitergearbeitet. Schlussendlich erfüllte das Karate die Forderungen des IOC: ein grosser Frauen-, Kinder- und Jugendanteil, Medaillenchancen mit Hinblick auf den afrikanischen Kontinent.

Somit erreicht die WKF, 51 Jahre nach ihrer Gründung 1970 in Tokyo, die erstmalige Austragung von Karate als olympische Sportart. Ein grosser Wermutstropfen ist die Nicht-Aufnahme (Entscheid durch die Organisatoren) in die Olympischen Spiele Paris 2024. Es kann durchaus davon ausgegangen werden, dass Karate – aufgrund seiner Präsentation in Tokyo – 2028 wieder olympisch ist.

16 Schritte des WKF-Sport-Karate bis Olympia 2020

Jahr		Ereignis
1999		IOC anerkennt die WKF als offizielle Karate-Weltorganisation (erstmals als WUKO, 1985)
2013	07.2013	Das IOC spricht Tokyo die Olympischen Spiele 2020 zu.
2014	08.-09.12.	128. IOC-Session, genehmigt Präsident Bach Agenda Tokyo 2020
	22.12.14	Schreiben an Shinzo Abe, Premierminister Japan, von Yoshihide Suga, Chairman All-Party Parliamentary Federation for the Promotion of Karatedo
2014	29.12.	Meeting mit Premierminister Shinzo Abe
2015	Februar	IOC-Board genehmigt Richtlinien Agenda Tokyo 2020
	08.05.	Komm. Tokyo 2020 lädt IOC-anerkannte Verbände als Bewerber (26 bewerben sich) ein
	11.05.	Tokyo beschliesst zusätzliche Sportarten aufzunehmen
	08.06.	IOC-Board, genehmigt Kriterien für neue Sportarten
	22.06.	Kommission Tokyo 2020 wählt 8 Sportarten (Bowling, Baseball/Softball, Karate, Skateboard, Sportklettern, Squash, Surfen, Wushu aus)
	07.08.	Präsentation Sportarten vor Kommission Tokyo 2020
	28.09.	Einreichung der Vorschläge für 5 Sportarten (Baseball/Softball, Karate, Skateboard, Sportklettern, Surfen) an das IOC
	14.11.	Begutachtung der Tokyo Vorschläge bei IOC
2016	18.03.	Empfehlung der Vorschläge durch die IOC-Programmkommission
	01.06.	Vorschlag IOC-Board zur Aufnahme an die 129. IOC-Session
	03.08.	Definitive Aufnahme durch 129. IOC-Session, Rio de Janeiro
	05.08.	Gratulationsschreiben Swiss Olympic an SKF
	11.08.	Schreiben IOC an alle nationalen olympischen Komitees



**Entscheidend für die Aufnahme neuer Sportarten
war die Einführung der Agenda Tokyo 2020**

TOKYO 2020



**Elena Quirici, eine der Top-Olympia Medaillen Hoffnungen
der Schweiz Tokyo 2020**



Seit der Kampagne Tokyo 2020 unterstützten Millionen von Karateka in allen 193 angeschlossenen Landesverbänden die Kampagne Tokyo 2020. Bild: **Fanny Clavien**, 3-fache Europameisterin, 4-fache K1 Premier League Siegerin und Ende August 2016 die **Nr. 1** der WKF K1-Rangliste +68 kg.



KARATE
65.000.000 d'enfants qui rêvent

**THE K
IS ON
THE WAY**
KARATE 2020

- LE KARATE EST LE SPORT DE COMBAT LE PLUS PRATIQUE
- 65% DE SES PRATIQUANTS AU MONDE SONT DES ENFANTS
- LE KARATE EST UN SPORT SPECTACULAIRE
- 10 MILLIONS D'ATHLETES ET 100 MILLIONS DE PRATIQUANTS
- LE KARATE EST UN SPORT ACTIF, LOYAL, ENGAGEANT
- LE KARATE EST UN SPORT UNIVERSEL
- LE KARATE CONSTRUIT L'INTEGRATION SOCIALE
- LE KARATE EST UN VERITABLE SPORT POUR TOUS

**KARATE IN
OLYMPICS**





Yoshiro Mori (ehemaliger Premierminister Japan), Präsident der Kommission Tokyo 2020, gratuliert WKF-Präsident Antonio Espinos, zur Aufnahme des WKF-Karate als olympische Disziplin in die Spiele 2020.



2. Olympische Spiele

Für das Karate war die olympische Anerkennung von grosser Bedeutung. Die Absage für Paris 2024 und die jetzt erfolgte Verschiebung der Olympischen Jugend Spiele 2022 auf 2026 trifft die Athleten*innen hart.

Zuerst hochfahren, alles auf die Spiele 2020/24 ausrichten, jetzt wieder runterfahren.

Der Entscheid wird zur Kenntnis genommen. Eine Diskussion über die Gründe kann nicht geführt werden, da dem Beschluss keine konkreten und nachvollziehbaren Bewertungen der Sportart Karate zu Grunde liegen. Die einen bedauern den Entscheid zutiefst, die anderen waren schon immer der Ansicht, dass sich der Ethik-Anspruch des Karatedo nicht mit dem Filz und den immer wieder zu Tage kommenden Korruptionsfällen von IOC/NOK-Mitgliedern verträgt.



An den 2. Olympischen Spielen in Tokio werden 33 Sportarten, 42 Disziplinen, 324 Wettkämpfe und fünf neue Sportarten präsent sein. Erstmals 80 Karatekas in den Disziplinen Kata und Kumite.

Am 18. März 2020 sprach die World Karate Federation Elena Quirici einen Quotenplatz

für Tokyo 2020 zu. Zu diesem Erfolg führte ein unbändig starker Wille dieses Ziel zu erreichen, immer daran zu glauben, immer wieder aufzustehen nach Rückschlägen. Das ganze Leben auf das eine grosse Ziel Olympia auszurichten. Die Fähigkeit die Konzentration aufrechtzuerhalten, die psychische Energie immer wieder auf ein Höchstmass zu trimmen, die Regeneration immer wieder zu schaffen.

Dazu der Status einer Profi-Athletin dank der Schweizer Armee, der Schweizer Sporthilfe, der SKF (alle unterstützt durch die Gelder von Swisslos über das Bindeglied Sport-Toto-Gesellschaft) und vielen Unterstützern mehr.



Dieser historische Quotenplatz war auch ein herausragender Erfolg für ihren persönlichen Trainer David Baumann, Nationaltrainer Franco Pisino, Chef Leistungssport Daniel Humbel, das Team um Sandro Galli und nicht zuletzt für Brigitte Quirici mit ihrem nie nachlassenden grossen Einsatz seit den ersten Karateschritten von Elena im Dojo Karate Do Brugg.

Am 20. Mai 2020 wurde dieser Quotenplatz von der WKF wieder zurückgenommen. Die Entscheidung der WKF – aufgrund der verschobenen Olympischen Spiele 2021 – die beiden ausgefallenen Qualifikationsturniere (K1 Rabat, EM Baku) wieder in die Selektion aufzunehmen, kann nachvollzogen werden.

Irritierend der Umstand, dass IOC-Präsident Thomas Bach sich Ende März 2020 dahin gehend geäussert hatte, dass die qualifizierten Athleten auch für die Spiele 2021 qualifiziert sind. Sechs Tage später musste IOC-Sportdirektor Christophe Dubi diese Aussage korrigieren, da für die Nominierung immer das Nationale Olympische Komitee zuständig ist. Klare Kommunikation sieht anders aus.

2021 holte sich Elena Quirici in Paris den Quotenplatz zurück.

Sportpanorama, 20. Dezember 2020



Schweizer Karate-Star- Elena Quirici und die wahrhaft einmalige Chance

Karate ist nur in Tokio olympisch. Elena Quirici glaubt an Gold. Auch wenn der Weg nach dem Corona-Jahr ein langer ist. Freilich, Corona wirbelte den Sport an allen Ecken und Enden durcheinander. Doch ganz besonders hart trafen die damit verbundenen Absagen Elena Quirici: Die Schweizer Karate-Kämpferin büsst im März ihre Qualifikation für die Olympischen Spiele in Tokio ein. Besonders pikant: Karate ist einzig an den auf 2021 verschobenen Spielen olympisch, in Paris 2024 bereits nicht mehr.

Für ihren Traum von der Goldmedaille setzte die zu den weltbesten Kämpferinnen zählende Quirici alles auf eine Karte und gab ihren Job auf. Schliesslich besteht die Konkurrenz ausschliesslich aus Profis. Die Aargauerin überlegt sich indes nicht, ob, sondern wie sie die knallharte Qualifikation – nur 10 Athletinnen sind in Tokio zugelassen – abermals bewältigt: «Am besten werde ich Europameisterin und Weltcup- Siegerin.» Zweifel daran gibt es keine, denn «würde ich zweifeln, wäre ich am falschen Ort», so Quiricis klare Ansage.



Aber natürlich sei die überraschende Streichung der Quali-Resultate «ein Schock» gewesen, der Gedanke, alles hinzuschmeissen, kam kurz auf. So ähnlich wie bei schlechtem Schlussmachen sei den Karatekas auf Facebook mitgeteilt worden: Alles wieder auf null. Dabei hatte Thomas Bach, Präsident des Olympischen Komitees, in den Wirren der Corona-Krise betont: «Alle qualifizierten Sportler behalten ihre Qualifikation.» «Ich habe mich nicht gerecht behandelt gefühlt und hätte gerne bei Bach angerufen, habe aber seine Telefonnummer nicht», meint die 26-Jährige augenzwinkernd. Mittlerweile ist der Blick wieder nach vorne gerichtet, dann eben 2021 statt 2020. Die Zielvorgabe könnte klarer nicht formuliert werden: «Ich will die erste Olympiasiegerin im Karate werden – für die Schweiz», stellt Quirici klar.

Die Tochter einer Karatelehrerin ist nun wieder auf Kurs. Grossen Anteil daran hat ihr Lebenspartner. Der Spanier Raul Cuerva Mora, ebenfalls Karateka, fädelte ein, dass Quirici in Spanien trainieren und an zwei Wettkämpfen teilnehmen konnte. Erstmals nach 9 Monaten ohne Ernstkampf.

Die Rahmenbedingungen sind mit jenen in der Schweiz, wo Vollkontakt-Training (Anmerkung: Im Gegensatz zu Swiss Olympic stufte die SKF – trotz aller Schutzmassnahmen – das Risiko einer Covid-19 Ansteckung als zu hoch ein und untersagte jegliches Kontakt-Training, sowohl im Leistungs- als auch im Breitensport) nicht möglich ist, kaum zu vergleichen. Die Form scheint zu stimmen, bei beiden Teilnahmen triumphierte die Schweizerin.

Wenngleich die Turniere nicht mit dem Niveau von internationalen Bewerben zu vergleichen sind, schöpft Quirici daraus viel Kraft und «extreme Motivation» im Kampf um das Tokio-Ticket. Die entscheidende Phase wird mit der EM in Göteborg eingeleitet.

Der Aufwand ist jetzt schon enorm, auch finanziell. Sie braucht je einen Trainer fürs Karate und die Athletik, ist auf Sponsoren angewiesen. Die Preisgelder sind andererseits äusserst bescheiden, ein Weltcup-Sieg in China brachte nur 750 Franken ein. Oder in den Worten der Schinznacherin: «Man wird reich im Herzen, aber nicht im Portemonnaie.»

Etliche Brocken muss die mehrfache Europameisterin also noch aus dem Weg räumen, um dann in der japanischen Hauptstadt die Schweiz vertreten zu dürfen. Dann soll die einmalige Gelegenheit genutzt werden: erste Karate-Olympia-Siegerin.

3. Meilensteine des Wettkampfkarate



1957	In Tokyo finden die First All-Japan Karate-Do Championships statt
1966	1. EKF-Elite EM in Paris: die Schweiz wird Vize-Europameister im Team-Kumite
1967	2. EKF-Elite EM London: Henri Jordan gewinnt als 1er Schweizer eine Medaille (Bronze Open)
1968	USA/Mexiko: Serie von vier Karate-Welt-Turnieren; Lausanne: 1. Coupe Suisse
1970	Tokyo: 1. WKF-Elite Weltmeisterschaften; Prilly: 1. Schweizermeisterschaften
1974	Mannheim: 1. EKF- Junioren Europameisterschaften
1978	In der Schweiz (Genf) werden zum ersten Mal EKF-Elite Europameisterschaften ausgetragen
1979	Madrid: 1. WKF-Elite WM Frauen Kata
1981	1. EKF-Junioren EM Titel: Javier Gomez -70 kg
1982	1. WKF-Elite WM Titel: Javier Gomez -75 kg / 1. EKF-Elite EM Titel: Juan Marquez -60 kg 1. EM-Elite Titel Kyokushinkai: Ceno Marxer -85 kg
1983	Brüssel: 1. EKF-EM Elite Frauen Kumite
1984	Maastricht: 1. WKF-Elite WM Frauen Kumite
1986	In Sion werden die EKF-Europameisterschaften der Frauen und Junioren ausgetragen
1987	Kyokushinkai-WM: Andi Hug wird in Tokyo als erster Nicht-Japaner Vize-Weltmeister
1988	1. EKF-EM Jugend
1999	WKF-WM Junioren / SKF-Schweizermeisterschaften ab 13 Jahre
2003	Einführung: EKF-EM der Regionen / Golden League Turniere
2005	2. EKF-Elite EM Titel für die Schweiz: Fehmi Mahalla +80 kg
2007	Michelle Saner gewinnt die erste Kata-Einzelmedaille (Bronze), EM Bratislava
2007	1. WKF-Junioren WM Medaille für die Schweiz: Fanny Clavien Vize-Weltmeisterin -65 kg 1. WKF-Jugend WM Medaille für die Schweiz: Kujtim Bajrami Bronze -60 kg
2008	3. EKF-EM Elite Titel: Fanny Clavien +60 kg
2009	WKF/EKF neue Altersstufen: 14/15 (Jugend), 16/17 (Junioren), 18 (Elite, Kata ab 16)
2011	In Zürich-Kloten organisiert die SKF zum zweiten Mal EKF-Elite Europameisterschaften.
2011	4. EKF-Elite EM Titel: Fanny Clavien -68 kg / 5. EKF-Elite EM Titel: Diana Schwab -61 kg
2011	WKF: Einführung der K1 WKF-Premier League Turniere
2012	Elena Quirici wird als erste Frau EKF-Junioren Europameisterin -59 kg
2013	Fanny Clavien gewinnt als erste CH-Athletin ein WKF K1 Premier League Turnier (Salzburg).
2013	6. EKF-Elite EM Titel: Jessica Cargill +68 kg.
2014	WKF/EKF: Einführung der U21 (je 5 Kategorien Frauen/Männer) als offizielle Titelwettbewerbe
2014	7. EKF-Elite EM Titel: Fanny Clavien +68 kg. Fanny Clavien gewinnt zwei WKF K1 Premier League Turniere und ist Ende Jahr die Nr. 1
2015	U21, Junioren- und Jugend Europameisterschaften in Zürich
2015	1. WKF-U21 WM Medaille für die Schweiz: Nurija Karalik Vize-Weltmeisterin + 68 kg
2016	8. EKF-Elite Titel: Elena Quirici -68 kg

2016	Elena Quirici Grand Winnerin K1 World Karate Federation
2017	Tim Scheuer (U14 -45 kg) gewinnt als erster CH-Athlet ein WKF K1 Youth Cup Turnier
2017	Elena Quirici gewinnt als erste CH-Athletin ein WKF K1 Series A Turnier (Istanbul)
2018	WKF: Einführung der K1 Youth League Turniere
2018	Amélie Vögelin (U16 -54 kg) und Pjetraj Arben (U16 -70 kg) gewinnen als erste CH-Karatekas ein WKF K1 Youth League Turnier
2018	Yuki Ujihara gewinnt als erster CH-Karateka ein WKF K1 Youth League in der Kata U18
2018	Nina Radjenovic gewinnt als erste SKF-Athletin einen EKF-EM U21 Kumite-Titel (-61 kg)
2018	9. EKF-Elite Titel: Elena Quirici -68 kg
2018	Elena Quirici gewinnt als zweite CH-Athletin ein SKF Premier League Turnier (Istanbul)
2018	1. EKF-Elite Titel Kumite Frauen (Elena Quirici, Ramona Brüderlin, Noémie Kornfeld, Nina Radjenovic)
2019	Elena Quirici gewinnt Bronze an den European Games
2019	Tamara Satzinger gewinnt als erste CH-Athletin ein WKF K1 Youth League in der Kat. U14 (-47 kg)
2020	Elena Quirici erringt einen Quotenplatz für Tokyo 2021
2021	Yuki Ujihara gewinnt an der EM in Porec die erste Kata-Elite-Einzelmedaille, Bronze.
2021	Elena Quirici holt in Paris den Quotenplatz für Tokyo 2020. Yuki Ujihara belegt Rang 5.



**Yuki Ujihara schreibt Schweizer Karategeschichte
 K1 Premier League 2. Rang Lissabon 2021
 EM-Bronzemedaille Porec 2021
 5. Rang Olympia Qualifikationsturnier Paris 2021**

4. Internationale Erfolge Team



EM-Bronze 2010 für Bettina Süess, Aurélie Magnin, Diana Schwab und Jessica Cargill mit Nationaltrainer Franco Pisino



EM-Bronze 2012 für Aurélie Magnin, Noémie Kornfeld, Jessica Cargill mit Nationaltrainer Franco Pisino



EM-Bronze 2013 für Fanny Clavien, Jessica Cargill, Noémie Kornfeld



EM-Gold 2018 für Noémie Kornfeld, Franco Pisino, Elena Quirici, Ramona Brüderlin, Nina Radjenovic

EM-Team-Gold für die Schweiz – ein Tag für die Ewigkeit

Es gibt Tage im Leben, die vergisst man nie. So dieser denkwürdige Samstag am 12. Mai 2018 in Novi Sad. Knapp nach 19 Uhr trat das Schweizer Frauen-Team seine letzte Etappe zum grössten Erfolg seiner Geschichte an. Dies nach zu Null Siegen gegen Mit-Favorit Kroatien, Schweden, Slowakei und Bulgarien.

Jetzt standen vor den Athletinnen nur noch wenige Minuten zur Krönung für viele Jahre des harten Trainings. Dazwischen das konsequente Teilnehmen an den Karate1 Turnieren. Immer konfrontiert mit der Tatsache, dass in diesem Land der Sport mit der beruflichen Karriere in Einklang zu bringen ist. Keine Berufssportlerinnen, aber meistens im Kampf gegen Sport-«Soldatinnen». Aber wie schon so oft im Kampfsport setzt sich schlussendlich die Intuition, das Genie im Augenblick des Moments durch. Optimierte Prozesse zwischen Auge, Arm- und Fussbewegungen.



Jeder Teamfight ist auch immer ein Kampf der Coachs um die richtigen Strategien (wer kämpft in welcher Reihenfolge) und Taktiken (wann offensiv, wann defensiv, wann Pressing, wann Risiko total). Hier in Novi Sad zwischen Loria Salvatore (Italien) und Franco Pisino. Der Schweizer Coach ausgezeichnet mit vier EM Bronzemedailien, einer WM-Bronze, aber noch nie mit einem Finale. Première in Novi Sad. Italy Aka, Switzerland Ao.

Noémie Kornfeld, von Coach Pisino als erste Kämpferin gesetzt, zeigt den Kampf ihres

Lebens gegen Clio Ferracuti. Eine erfolgreiche, starke Gegnerin mit zwei U21-EM Titeln, einem 2. Rang am Karate1 Series A Turnier 2017 in Toledo. Schon zweimal (2012/13) hatte Kornfeld Team-Bronze gewonnen. Jetzt hatte sie bereits Silber. Zu wenig um wirklich glücklich zu sein. Zu nahe am Ziel des grossen Titels.

3:2 heisst es am Schluss für Kornfeld, immer agil, variantenreich und hoch-fokussiert. Den Siegpunkt erzielt die Schweizerin vier Sekunden vor Schluss. Emotion pur nach dem Kampf. Platz nehmen auf der Bank neben Ramona Brüderlin, der Puls hoch. Auch beim Coach und allen Schweizer Team-Mitgliedern in der Halle und den vielen Fans live am Bildschirm zu Hause. Zuckende Körper auf Stühlen, im Stehen, irgendwo an diesem Sonntag, dem 12. Mai 2018. Alle Nerven bis zum äussersten angespannt.

Somit steht es 1:0 für die Schweiz, der Titel zum Greifen war. Nun ist **Elena Quirici**, am Morgen zum zweiten Mal Europameisterin geworden, bereit zum Kampf gegen Laura Pasqua. Eine erfahrene Kämpferin als Siegerin der Karate1 Premier League Turniere von Salzburg 2015/11, einer WM-Bronzemedaille 2014 und 2 EM-Silbermedaillen 2011 (hinter Diana Schwab) und 2010. Für Spannung ist gesorgt. Der Traum umgesetzt in die Realität des Könnens, des unbändigen Willens, bereit für den grossen europäischen Erfolg. Zwei Minuten entfernt. Nur noch auf die Gegnerin konzentriert, keine anderen Gedanken. Planet Tatami, 8x8 Meter. WKF-approved.

Bei noch 1.11 Minuten verbleibender Zeit geht Quirici mit einem ultraschnellen Konter-Tsuki in Führung. Keine Chance zum Wegdrehen für Pasqua. Auf den Bänken fast kein Halten mehr. Der TV-Kamera-Mann zeigt Bilder von Ramona und Noémie. Herzasen, hoher Blutdruck – nahe am **orangenem** Bereich.



Auf den Tatamis gibt es verschiedene Verwarnungen (Klammern) gegen Pasqua und Quirici. Die Italienerin muss *take to the risks*, so der ehemalige Nationalcoach und heutiger WKF-Kommentar Dominique Sigillo live. Dann gleicht Pasqua 43 Sekunden vor Schluss aus. Der Adrenalininspiegel steigt. Vier Sekunden vor Schluss noch ein Keikoku gegen Quirici. Dann 3,2,1,0. Der ganze Kampf eine taktische Meisterleistung. Schluss. Aus. Gold.



Brüderlin und Kornfeld rennen auf die Tatami. Das Team umarmt sich. Dann kommt Pisino dazu. Schweizer – mit süditalienischen Wurzeln, Temperament. Die Schiedsrichterin ermahnt zur abschliessenden Grusszeremonie. Wird ausgeführt. Dann brechen alle Dämme. Die Live-Aufnahmen gehen um die Karate-Welt. Die Clips von Boris Radjenovic sind für die Ewigkeit. Sie werden alle Beteiligten und Fans ein ganzes Leben begleiten und an die magischen Momente in Novi Sad erinnern. Die Schweizer Frauen sind Europameisterinnen 2018. Der erste Titel für ein Schweizer Team überhaupt.



Nationaltrainer Franco Pisino im Augenblick seines grössten Triumphs



Es folgt die Siegerehrung mit den drittplatzierten Kroatinnen und Französinnen. Gold für Nina Radjenovic (U21 Europameisterin, erstmals für das Elite-Team qualifiziert), Ramona Brüderlin, Noémie Kornfeld, Elena Quirici. EKF-Generalsekretär Stjepan Celan übergibt den goldenen Pokal. Die Nationalhymne der Schweiz erklingt. Alle mit der Hand aufs Herz. Das Swiss Team im Publikum singt mit. Eingefangen von der Kamera Michelle Saner, David Baumann, Melinda Mark und Yuki Uijara. Novi Sad in Schweizer Hand.



Noémie ringt um Fassung. Tränen der Freude. Realisieren werden es alle viel später. Egal was in ihrem Leben kommt – sie wurden an diesem 12. Mai 2018 überragende Europameisterinnen.

Das Umfeld:

Wie immer ist es wichtig. Alles muss stimmen. Danke an: Marianne Furrer und Hotelplan Sursee für die wie immer administrative Top-Organisation von Hotel, Flügen und Transporten ab Airport. Danke an Viktor Geiger für die termingerechten Zahlungen, Daniel Humbel für seine persönlichen Motivationsschreiben an die Kadermitglieder. Danke auch an David Baumann und Brigitte Quirici für ihre Präsenz und Betreuung vor Ort sowie dem erstmals im Einsatz stehenden Physiotherapeuten Mitko Bogoev.

53rd EKF SENIOR CHAMPIONSHIPS MEDAL STANDINGS				
	Gold	Silver	Bronze	TOTAL
SPAIN	3	2	1	6
TURKEY	3	1	6	10
ITALY	2	3	5	10
FRANCE	2	0	3	5
SWITZERLAND	2	0	0	2
AZERBAIJAN	1	2	2	5
UKRAINE	1	1	2	4
BOSNIA AND HERZEGOVINA	1	0	1	2

05. Champions International

Olympia Qualifikationsturnier (1)

Jahr	Ort	Land	Medaille	Kat.	Name, Vorname	Dojo
2021	Paris	Frankreich	Gold	+61 kg	Quirici Elena	Karate Do Brugg

World Games, unter dem Patronat des IOC (2)

Jahr	Ort	Land	Medaille	Kat.	Name, Vorname	Dojo
1989	Karlsruhe	Deutschland	Silber	- 75 kg	Doula Djim	Karaté-Club Genève
1993	Den Haag	Niederlande	Bronze	+ 80 kg	Ammann Pierre	Karatekai Basel

Weltmeisterschaften Elite Team (1)

Jahr	Ort	Land	Medaille	Kat.	Name, Vorname	Dojo
2006	Tampere	Finnland	Bronze	Kumite Frauen	Clavien Fanny Duverney Reta Rubini Marilena Schwab Diana	Karaté-Club Valais Budo Center Fribourg Neuchâtel Karaté Do Karatedo Lyss/Aarberg

Weltmeisterschaften Elite Einzel (7)

Jahr	Ort	Land	Medaille	Kat.	Name, Vorname	Dojo
1982	Taipei	Taiwan	Gold	- 75 kg	Gomez Javier	Kiaido Langenthal
1984	Maastricht	Niederlande	Silber	- 75 kg	Gomez Javier	Kiaido Langenthal
1986	Sydney	Australien	Bronze	- 70 kg	Negro Maurice	Karaté-Club Genève
2006	Tampere	Finnland	Bronze	- 60 kg	Schwab Diana	Karatedo Lyss/Aarberg
2010	Belgrad	Serbien	Bronze	- 61 kg	Schwab Diana	Karatedo Lyss/Aarberg
2012	Paris	Frankreich	Bronze	- 61 kg	Quirici Elena	Karate Do Brugg
2014	Bremen	Deutschland	Bronze	- 67 kg	Bajrami Kujtim	Karaté-Club Valais

Weltcup Elite Einzel (6)

Jahr	Ort	Land	Medaille	Kat.	Name, Vorname	Dojo
1984	Budapest	Ungarn	Silber	- 60 kg	Sigillo Dominique	Karate-Do Biel-Bienne
1984	Budapest	Ungarn	Bronze	- 70 kg	Negro Maurice	Karaté-Club Genève
1989	Budapest	Ungarn	Silber	Open	Doula Djim	Karaté-Club Genève
1993	Algier	Algerien	Bronze	- 78 kg	Doula Djim	Karaté-Club Genève
1993	St. Maxime	Frankreich	Bronze	Open	Walker Elisabeth	TAISHO Luzern
2002	Toulon	Frankreich	Silber	Open	Chua Ai Lee	Asia Sportcenter Zürich

Weltmeisterschaften U21 Einzel (1)

Jahr	Ort	Land	Medaille	Kat.	Name, Vorname	Dojo
2015	Jakarta	Indonesien	Silber	+ 68 kg	Nurija Karalik	Elson Sport & Karate Kreuzlingen

Weltmeisterschaften Junioren Einzel (2)

Jahr	Ort	Land	Medaille	Kat.	Name, Vorname	Dojo
2007	Istanbul	Türkei	Silber	+ 60 kg	Clavien Fanny	Karaté-Club Valais
2015	Jakarta	Indonesien	Bronze	- 55 kg	Luca Spitz	Hayabusa Basel

Weltmeisterschaften Jugend Einzel (2)

Jahr	Ort	Land	Medaille	Kat.	Name, Vorname	Dojo
2007	Istanbul	Türkei	Bronze	- 60 kg	Bajrami Kujtim	Karaté-Club Valais
2017	Teneriffa	Spanien	Silber	- 47 kg	Vögelin Amélie	Karatedo Lyss/Aarberg

Weltmeisterschaften Studenten FISU Elite Einzel (2)

Jahr	Ort	Land	Medaille	Kat.	Name, Vorname	Dojo
2008	Poznan	Polen	Bronze	Open	Radovan Simic	Kyôdai Karate-Do Muttenz
2010	Podgorica	Montenegro	Silber	- 50 kg	Magnin Aurélie	Ippon Karaté-Club Tivoli Genève

European Games Elite Einzel (1)

Jahr	Ort	Land	Medaille	Kat.	Name, Vorname	Dojo
2019	Minsk	Weissrussland	Bronze	- 68 kg	Quirici Elena	Karate Do Brugg

Europameisterschaften Elite Einzel (36)

Jahr	Ort	Land	Medaille	Kat.	Name, Vorname	Dojo
1967	London	England	Bronze	Open	Jordan Henri	Karaté-Club Genève
1968	Paris	Frankreich	Bronze	Open	Grossetête Gérard	Karaté-Club Genève
1974	London	England	Bronze	- 68 kg	Bonvin Jacques	Karaté-Club Valais
1974	London	England	Bronze	+ 68 kg	Knupfer Jean-Claude	Karaté-Club Valais
1981	Venedig	Italien	Bronze	- 65 kg	Faulon Georges	Karaté-Club Valais
1982	Göteborg	Schweden	Gold	- 60 kg	Marquez Juan	Kiaido Langenthal
1982	Göteborg	Schweden	Bronze	- 80 kg	Marti Erich	Shotokan Zürich
1983	Madrid	Spanien	Bronze	- 75 kg	Gomez Javier	Kiaido Langenthal
1983	Brüssel	Belgien	Bronze	- 60 kg	Galilei Daniela	Nippon Zürich
1984	Paris	Frankreich	Silber	- 75 kg	Sauthier Gérald	Karaté-Club Valais
1984	Rom	Italien	Bronze	- 60 kg	Galilei Daniela	Nippon Zürich
1985	Oslo	Norwegen	Silber	- 70 kg	Negro Maurice	Karaté-Club Genève
1989	Titograd	Jugoslawien	Bronze	- 70 kg	Knupfer Olivier	Karaté-Club Valais
1990	Wien	Österreich	Silber	- 75 kg	Doula Djim	Karaté-Club Genève
1991	Hannover	Deutschland	Silber	- 60 kg	Sigillo Dominique	Karate-Do Biel-Bienne
1991	Hannover	Deutschland	Silber	- 75 kg	Doula Djim	Karaté-Club Genève
1992	Den Bosch	Niederlande	Bronze	- 60 kg	Sigillo Dominique	Karate-Do Biel-Bienne
1995	Helsinki	Finnland	Bronze	+ 80 kg	Kern Reto	Karateschule Weinfelden
1996	Paris	Frankreich	Silber	Open	Petrillo Sandro	Karateschule Sursee
1996	Paris	Frankreich	Bronze	+ 80 kg	Kern Reto	Karateschule Weinfelden
1996	Paris	Frankreich	Bronze	- 65 kg	Longagna Vincent	Karaté-Club Genève
2002	Tallin	Estland	Bronze	- 65 kg	Caamano Marco	Académie Karaté Genève
2005	La Laguna	Spanien	Gold	+ 80 kg	Mahalla Fehmi	Dardania Lausanne
2007	Bratislava	Slowakei	Bronze	Kata	Saner Michelle	Karate-Do Biel-Bienne
2007	Bratislava	Slowakei	Bronze	+ 60 kg	Clavien Fanny	Karaté-Club Valais
2008	Tallinn	Estland	Gold	+ 60 kg	Clavien Fanny	Karaté-Club Valais

Europameisterschaften Elite Einzel (36)

Jahr	Ort	Land	Medaille	Kat.	Name, Vorname	Dojo
2011	Zürich	Schweiz	Gold	- 68 kg	Clavien Fanny	Neuchâtel Karaté Do
2011	Zürich	Schweiz	Gold	- 61 kg	Schwab Diana	Karatedo Lyss/Aarberg
2011	Zürich	Schweiz	Bronze	- 67 kg	Bajrami Kujtim	Karaté-Club Valais
2013	Budapest	Ungarn	Gold	+ 68 kg	Cargill Jessica	Karate-Club Laufenburg
2013	Budapest	Ungarn	Bronze	- 67 kg	Bajrami Kujtim	Karaté-Club Valais
2014	Tampere	Finnland	Gold	+ 68 kg	Clavien Fanny	Neuchâtel Karaté Do
2015	Istanbul	Türkei	Silber	- 68 kg	Quirici Elena	Karate Do Brugg
2016	Montpellier	Frankreich	Gold	- 68 kg	Quirici Elena	Karate Do Brugg
2018	Novi Sad	Serbien	Gold	- 68 kg	Quirici Elena	Karate Do Brugg
2019	Guadalajara	Spanien	Silber	- 68 kg	Quirici Elena	Karate Do Brugg
2021	Porec	Kroatien	Bronze	+68 kg	Brüderlin Ramona	Karate Do Brugg
2022	Porec	Kroatien	Bronze	Kata	Ujihara Yuki	Bushido Baden



Elena Quirici, Doppel-Europameisterin 2018

Die grossen Vier des Schweizer Frauen Karate



Europameisterin 2008, 2011, 2014
Fanny Clavien



Europameisterin 2011 Diana Schwab



Europameisterin 2013 Jessica Cargill



Europameisterin 2016, 2018 Elena Quirici

Europameisterschaften Elite Team (12)

Jahr	Ort	Land	Medaille	Kat.
1966	Paris	Frankreich	Silber	Kumite Männer
1973	Valencia	Frankreich	Silber	Kumite Männer
1974	London	England	Bronze	Kumite Männer
1975	Ostende	Niederlande	Silber	Kumite Männer
1981	Venedig	Italien	Bronze	Kata Männer
1981	Venedig	Italien	Bronze	Kata Frauen
1994	Birmingham	England	Bronze	Kumite Männer
2008	Tallinn	Estland	Bronze	Kumite Frauen
2010	Athen	Griechenland	Bronze	Kumite Frauen
2012	Teneriffa	Spanien	Bronze	Kumite Frauen
2013	Budapest	Ungarn	Bronze	Kumite Frauen
2018	Novi Sad	Serbien	Gold	Kumite Frauen

Europameisterschaften Junioren Team (4)

Jahr	Ort	Land	Medaille
1979	Rom	Italien	Bronze
1980	Paris	Frankreich	Bronze
1981	Amsterdam	Niederlande	Bronze
1982	London	England	Bronze

Europameisterschaften Junioren U18 Einzel (34)

Jahr	Ort	Land	Medaille	Kat.	Name, Vorname	Dojo
1974	Mannheim	Deutschland	Bronze	- 68 kg	Komplita Davor	Karaté-Club Genève
1975	Rom	Italien	Silber	- 68 kg	Komplita Davor	Karaté-Club Genève
1975	Rom	Italien	Bronze	- 68 kg	Voirol Jacques	Karaté-Club Genève
1979	Rom	Italien	Silber	- 75 kg	Maggio David	Karaté-Club Genève
1979	Rom	Italien	Bronze	- 70 kg	Mottet Gilbert	Karaté-Club Valais
1980	Paris	Frankreich	Bronze	M'gewicht	Mottet Gilbert	Karaté-Club Valais
1981	Amsterdam	Niederlande	Gold	- 70 kg	GOMEZ JAVIER	Kiaido Langenthal
1981	Amsterdam	Niederlande	Bronze	+ 80 kg	Maggio David	Karaté-Club Genève
1983	Brüssel	Belgien	Silber	- 60 kg	Horisberger Ronald	Kiaido Langenthal
1984	Rom	Italien	Silber	- 65 kg	Knupfer Olivier	Karaté-Club Genève
1984	Rom	Italien	Bronze	- 70 kg	Chiachiari Claude	Karaté-Club Genève
1984	Rom	Italien	Bronze	+ 75 kg	Ruch Daniel	Soleil Rouge Lausanne
1985	Madrid	Spanien	Gold	- 60 kg	SIGILLO DOMINIQUE	Karate-Do Biel-Bienne
1985	Madrid	Spanien	Bronze	- 70 kg	Knupfer Olivier	Karaté-Club Valais
1986	Sion	Frankreich	Silber	- 70 kg	Knupfer Olivier	Karaté-Club Valais
2005	Thessaloniki	Griechenland	Silber	Kata	Rossier Yanick	Goju-Kan Bern
2006	Podgorica	Serbien	Silber	+ 60 kg	Clavien Fanny	Karaté-Club Valais
2007	Izmir	Türkei	Bronze	+ 60 kg	Clavien Fanny	Karaté-Club Valais
2007	Izmir	Türkei	Bronze	Kata	Von Kaenel Lara	Karaté-Club Valais
2009	Paris	Frankreich	Silber	- 68 kg	Bajrami Kujtim	Karaté-Club Valais
2011	Novi Sad	Serbien	Silber	- 53 kg	Quirici Elena	Karate Do Brugg
2012	Baku	Azerbaijan	Gold	- 59 kg	Quirici Elena	Karate Do Brugg
2014	Lissabon	Portugal	Bronze	- 59 kg	Franzosi Marion	Ippon Tivoli KC Genève
2015	Zürich	Schweiz	Silber	- 59 kg	Radjenovic Nina	Karatedo Lyss/Aarberg
2015	Zürich	Schweiz	Bronze	Kata	Rösch Maurice	Budo Sport Center Liestal
2015	Zürich	Schweiz	Bronze	- 68 kg	Kabashi Kevin	Elson Sport & Karate Kreuzlingen
2016	Limassol	Zypern	Silber	- 53 kg	Schärer Maya	Karate Do Brugg
2016	Limassol	Zypern	Bronze	- 59 kg	Radjenovic Nina	Karatedo Lyss/Aarberg
2016	Limassol	Zypern	Bronze	- 55 kg	Spitz Luca	Karate Do Brugg
2017	Sofia	Bulgarien	Silber	Kata	Ujihara Yuki	Ken Shi Kai Schwamendingen
2017	Sofia	Bulgarien	Silber	- 53 kg	Hirt Silvia	Karate Do Brugg
2018	Sochi	Russland	Silber	Kata	Ujihara Yuki	Ken Shi Kai Schwamendingen
2019	Aalborg	Dänemark	Silber	- 47 kg	Voegelin Florence	Neuchâtel Karaté Do
2019	Aalborg	Dänemark	Bronce	- 53 kg	Voegelin Amélie	Neuchâtel Karaté Do
2020	Budapest	Ungarn	Silber	- 76 kg	Pietraj Arben	Kashiva Kan Bienné

Europameisterschaften Jugend U16 Einzel (11)

Jahr	Ort	Land	Medaille	Kat.	Name, Vorname	Dojo
1990	Hannover	Deutschland	Bronze	- 75 kg	Thommen Roger	Sportcenter Dürnten
1991	Glasgow	Schottland	Silber	- 70 kg	Zermatten Nicolas	Karaté-Club Valais
2003	Wroclaw	Polen	Silber	Kata	Rossier Yanick	Goju-Kan Bern
2005	Thessaloniki	Griechenland	Silber	- 57 kg	Clavien Fanny	Karaté-Club Valais
2005	Thessaloniki	Griechenland	Bronze	Kata	Gereon Yanik	Goju-Ryu Burgdorf
2005	Thessaloniki	Griechenland	Bronze	Kata	Hulliger Caroline	Goju-Ryu Ostermundigen
2006	Podgorica	Serbien	Bronze	Kata	Gereon Yanik	Goju-Ryu Burgdorf
2014	Lissabon	Portugal	Bronze	+ 54 kg	Radjenovic Nina	Karatedo Lyss/Aarberg
2015	Zürich	Schweiz	Gold	- 52 kg	Spitz Luca	Karate-Club Rheinfelden
2015	Zürich	Schweiz	Gold	- 70 kg	Kabashi Kol	Elson Sport & Karate Kreuzlingen
2019	Aalborg	Dänemark	Bronze	- 52 kg	Scheuer Tim	Reto Kern Karatecenter Kreuzlingen



Luca Spitz U16 Europameister -52 kg



Kol Kabashi U16 Europameister -70 kg

U21 Europacup, Austragung an den Europameisterschaften (7/5) ab 2015 offizielle EM

Jahr	Ort	Land	Medaille	Kat.	Name, Vorname	Dojo
2009	Paris	Frankreich	Silber	- 68 kg	Martin Jonas	Neuchâtel Karaté Do
2010	Izmir	Türkei	Bronze	- 78 kg	Martin Jonas	Neuchâtel Karaté Do
2011	Novi Sad	Serbien	Bronze	+ 68 kg	Maeder Helen	Neuchâtel Karaté Do
2011	Novi Sad	Serbien	Bronze	- 68 kg	Bajrami Kujtim	Karaté-Club Valais
2013	Konya	Türkei	Gold	- 60 kg	Quirici Elena	Karate Do Brugg
2013	Konya	Türkei	Bronze	- 78 kg	Stutz Fabrice	Karate Do Brugg
2014	Lissabon	Portugal	Silber	- 60 kg	Quirici Elena	Karate Do Brugg
2017	Sofia	Bulgarien	Bronze	- 68 kg	Ulluri Dielza	Karate Do Brugg
2018	Sochi	Russland	Gold	- 61 kg	Radjenovic Nina	Karatedo Lyss/Aarberg
2018	Sochi	Russland	Silber	- 55 kg	Schärer Maya	Karate Do Brugg
2019	Aalborg	Dänemark	Bronze	- 61 kg	Radjenovic Nina	Karatedo Lyss/Aarberg
2019	Aalborg	Dänemark	Bronze	- 55 kg	Schärer Maya	Karate Do Brugg

Europameisterschaften der Regionen (6)

Jahr	Ort	Land	Medaille	Kategorie
2005	Leipzig	Deutschland	Bronze	Team-Kumite Elite Frauen (Diana Schwab, Reta Sak, Marilena Volante)
2006	Paris	Frankreich	Silber	Team-Kumite Elite Frauen (Fanny Clavien, Reta Duverney, Diana Schwab und Marilena Rubini)
2007	Novi Sad	Serbien	Bronze	Team-Kumite Elite Frauen (Fanny Clavien, Reta Duverney und Marilena Rubini)
2009	Madrid	Spanien	Silber	Team-Kumite Elite Frauen (Jessica Cargill, Fanny Clavien, Noemi Kornfeld und Diana Schwab)
2017	Pristina	Kosovo	Gold	Team-Kumite Elite Frauen (Elena Quirici, Ramona Brüderlin, Noémie Kornfeld, Dielza Ulluri)
2017	Pristina	Kosovo	Silber	Team-Kumite Jugend/Junioren Männer (Kol Kabashi, Luca Spitz, Jean-Baptiste Dayer, Kevin Wagner, Keanu Cattin, Kjetil Waber)



Fotos mit Nationaltrainer Franco Pisino

Bilderbogen EKF Europameisterschaften



Nina Radjenovic, Europameisterin U21 2018



Maya Schärer, Vize-Europameisterin U21, 2018



Yuki Ujihara, Vize-Europameister U18 Kata 2018



Maya Schärer, Vize-Europameisterin -53 kg U18, 2016



Yuki Ujihara, Vize-Europameister Kata U18, 2017



Silvia Hirt, Vize-Europameisterin, -53 kg U18, 2017



Dielza Ulluri, EM-Bronze -68 kg U21, 2017



WKF K1 Premier League Turniere (Rang 1-3)

Jahr	Ort	Rang	Kategorie	Name, Vorname	Dojo
2011	Paris	3	- 50 kg	Rubini Marilena	Neuchâtel Karaté Do
2011	Salzburg	3	- 61 kg	Gfeller Jana	TAISHO Luzern
2012	Dordrecht	3	+ 68 kg	Cargill Jessica	Karate-Club Laufenburg
2012	Istanbul	2	- 61 kg	Quirici Elena	Karate Do Brugg
2013	Paris	3	- 61 kg	Kornfeld Noémie	Neuchâtel Karaté Do
2013	Hanau	3	- 68 kg	Clavien Fanny	Neuchâtel Karaté Do
2013	Salzburg	1	- 68 kg	Clavien Fanny	Neuchâtel Karaté Do
2014	Almere	1	- 68 kg	Clavien Fanny	Neuchâtel Karaté Do
2014	Hanau	1	+ 68 kg	Clavien Fanny	Neuchâtel Karaté Do
2014	Hanau	2	- 68 kg	Quirici Elena	Karate Do Brugg
2014	Salzburg	2	- 68 kg	Quirici Elena	Karate Do Brugg
2015	Istanbul	3	+ 68 kg	Fanny Clavien	Neuchâtel Karaté Do
2015	Coburg	2	- 68 kg	Quirici Elena	Karate Do Brugg
2015	Coburg	2	- 68 kg	Bajrami Kujtim	Karaté-Club Valais
2015	Salzburg	3	- 68 kg	Quirici Elena	Karate Do Brugg
2016	Paris	2	- 68 kg	Quirici Elena	Karate Do Brugg
2016	Rotterdam	3	+ 68 kg	Clavien Fanny	Neuchâtel Karaté Do
2016	Dubai	1	+ 68 kg	Clavien Fanny	Neuchâtel Karaté Do
2016	Istanbul	2	- 68 kg	Quirici Elena	Karate Do Brugg
2016	Hamburg	3	- 68 kg	Quirici Elena	Karate Do Brugg
2017	Dubai	2	- 68 kg	Quirici Elena	Karate Do Brugg
2017	Dubai	3	+ 68 kg	Brüderlin Ramona	Budo Sport Center Liestal
2018	Istanbul	1	- 68 kg	Quirici Elena	Karate Do Brugg
2018	Tokyo	2	- 68 kg	Quirici Elena	Karate Do Brugg
2019	Paris	1	- 68 kg	Quirici Elena	Karate Do Brugg
2019	Salzburg	2	- 68 kg	Quirici Elena	Karate Do Brugg
2019	Rabat	1	- 68 kg	Quirici Elena	Karate Do Brugg
2019	Shanghai	3	- 68 kg	Quirici Elena	Karate Do Brugg
2020	Dubai	3	- 68 kg	Quirici Elena	Karate Do Brugg
2021	Lissabon	2	- 68 kg	Quirici Elena	Karate Do Brugg
2021	Lissabon	2	Kata	Ujihara Yuki	Bushido Baden

K1 Premier League Swiss Top-Ten Einzel-Siege seit 2012 nach Salzburg 2020

- 1) Elena Quirici, 94
- 2) Noémie Kornfeld, 49
- 3) Fanny Clavien (2012-2016), 45
- 4) Ramona Brüderlin, 43
- 5) Maya Schärer, 26
- 6) Noah Pisino, 24
- 7) Melinda Mark, 23
- 8) Marco Luca, 22
- 9) Murat Sahin, 20
- 10) Fabienne Kaufmann 17



**Fanny Clavien, 4-fache K1 Siegerin (Salzburg, Almere, Hanau, Dubai)
Nach dem K1 Sieg in Dubai Nr. 1 der Weltrangliste 2016
Rücktritt Ende 2016**



WKF K1 Series A (Rang 1-3)

Jahr	Ort	Rang	Kategorie	Name, Vorname	Dojo
2017	Toledo	3	+ 68 kg	Brüderlin Ramona	Budo Sport Center Liestal
2017	Istanbul	1	- 68 kg	Quirici Elena	Karate Do Brugg
2017	Salzburg	3	- 68 kg	Quirici Elena	Karate Do Brugg
2019	Salzburg	2	- 68 kg	Quirici Elena	Karate Do Brugg
2019	Istanbul	3	- 68 kg	Quirici Elena	Karate Do Brugg
2019	Santiago de Chile	3	- 68 kg	Quirici Elena	Karate Do Brugg

K1 Series A Swiss Top-Ten Einzel-Siege seit 2011 nach Santiago de Chile 2020

- 1) Quirici Elena, 34
- 2) Kornfeld Noémie, 19
- 3) Radjenovic Nina, 16
- 4) Brüderlin Ramona, 15
- 5) Kaufmann Fabienne, 11
- 5) Pisino Noah, 11
- 7) Maya Schärer, 10
- 8) Yuki Ujihara / Spitz Luca / Tawfik Salim, je 8

WKF K1 Youth League A (Rang 1-3)

Jahr	Ort	Rang	Kategorie	Name, Vorname	Dojo
2018	Sofia	1	- 54 kg U16	Vogelin Amélie	Neuchâtel Karaté Do
2018	Sofia	1	- 70 kg U16	Pjetraj Arben	Kashiva Kan Bienné
2018	Sofia	3	- 59 kg U18	Hirt Silvia	Karate Do Brugg
2018	Umag	1	- 70 kg U16	Pjetraj Arben	Kashiva Kan Bienné
2018	Umag	1	Kata U18	Ujihara Yuki	Ken Shi Kai Schwamendingen
2018	Umag	3	+ 54 kg U16	Benz Shomshanok	Karate Do Brugg / Heim-Dojo: Karatecenter Rapperswil-Uznach
2019	Venedig	1	- 47 kg U14	Satzinger Tamara	Karatecenter Reto Kern Kreuzlingen

K1 Youth League Swiss Top-Ten Einzel-Siege seit 2018 nach Venedig 2019

Einzelsiege U18

- 1) Pjetraj Arben, 9
- 2) Hirt Anna / Hirt Silvia, je 8
- 4) Ujihara Yuki / Voegelin Amélie / Voegelin Florence je 7
- 7) Benz Shomshanok, 5
- 8) Decataldo Lorena, 4
- 9) Dayer Jean-Baptiste / Vanacore Alessio / Ellenberger Lorena je 3

Einzelsiege U16

- 1) Benz Shomshanok, 17
- 2) Pjetraj Arben, 12
- 3) Voegelin Amélie, 9
- 4) Barth Niklas / Deuble Sarah / Di Gioia Gabriele, je 6
- 7) Mneimne Amir / Scheuer Tim, je 5
- 9) Bosshard Lea / Ellenberger Lorena / Timmer Eric / Voegelin Florence, je 3

Medaillenspiegel U18/U16

- 1) Pjetraj Arben, 2-0-0
- 2) Ujihara Yuki / Voegelin Amélie, je 1-0-0
- 3) Benz Shomshanok, 0-1-1
- 4) Hirt Anna und Silvia, je 0-0-1



Punkteliste

Um die Leistungen der Sportler nicht nur zu würdigen, sondern auch vergleichen zu können, führt die SKF eine internationale Punkteliste. Erfasst sind alle Titelkämpfe die von der World/European Karate Federation ausgerichtet wurden. So die Europameisterschaften ab 1966 und die Weltmeisterschaften seit 1970. Gewertet werden die erreichten Medaillenplätze (1x Gold, 1x Silber, 2x Bronze) in Kumite und Kata in den Einzeldisziplinen.

Elite	Gold	Silber	Bronze
Olympische Spiele	120	80	60
Olympia Qualifikation	80	60	40
Weltmeisterschaften	80	56	40
Weltcup Gesamt	70	49	35
Europameisterschaften	60	42	30
World Games	40	28	20
European Games	30	21	15
Weltcup Frauen	30	21	15
Weltmeisterschaften Studenten	30	21	15

U21	Gold	Silber	Bronze
Weltmeisterschaften	60	42	30
Europameisterschaften	40	28	20

Junioren	Gold	Silber	Bronze
Weltmeisterschaften	50	35	25
U 21 Weltcup	40	28	20
Weltcups Gesamt	40	28	20
Europameisterschaften	30	21	15
U 21 Europacup	20	14	10

Jugend	Gold	Silber	Bronze
Weltmeisterschaften	40	28	20
Weltcups	30	21	15
Europameisterschaften	20	14	10

Athleten: WM, WC, World Games, EM

1967 gewann Henri Jordan (Karaté-Club Genève) die erste europäische Medaille. 40 Jahre später, 2007, brillierten Fanny Clavien (Karaté-Club Valais) und Michelle Saner (Karate-Do Biel/Bienne) mit zwei bronzenen Auszeichnungen. In den exklusiven Kreis der Medaillengewinner*innen schafften es bis heute 62 Karatekas. Ranglisten (* = noch aktive Karateka Nationalkader) per **22. Juni 2021**:

Rang	Name, Vorname	Dojo	Sektion	Stilrichtung	Punkte
1.	Quirici Elena	Karate Do Brugg	SWKO	Wado-Ryu	424
2.	Clavien Fanny	Karaté-Club Valais / Neuchâtel Karaté Do	SKU	Shotokan	295
3.	Gomez Javier Doula Djim	Kiaido Langenthal Karaté-Club Genève	SKU SKU	Shotokan Shotokan	196 196
5.	Sigillo Dominique Bajrami Kujtim	Karate-Do Biel/Bienne Karaté-Club Valais	SKU SKU	Shotokan Shotokan	151 151
7.	Schwab Diana	Karatedo Lyss/Aarberg	SKU/SKA	Fudokan	140
8.	Negro Maurice	Karaté-Club Genève	SKU	Shotokan	117
9.	Radjenovic Nina	Karate-Do Lyss/Aarberg	SKA	Fudokan	106
10.	Knupfer Olivier	Karaté-Club Valais	SKU	Shotokan	87
11.	Ujihara Yuki	Bushido Baden	SKA	Goju/Shito-Ryu	72
12.	Schärer Maya	Karate Do Brugg	SWKO	Wado-Ryu	69
13.	Galilei Daniela Kern Reto Mahalla Fehmi Marquez Juan Cargill Jessica Spitz Luca	Shukokai Zürich Karateschule Weinfelden Dardania Lausanne Kiaido Langenthal Karate-Club Laufenburg Karate Do Brugg	SKU SWKO SKU SKU SKU SWKO	Shukokai Wado-Ryu Shito-Ryu Shotokan Shotokan Shotokan	60 60 60 60 60 60
19.	Voegelin Amélie	Neuchâtel Karaté Do	SKU	Shotokan	43
20.	Petrillo Sandro Sauthier Gérald Karaklik Nurija	Karateschule Sursee Karaté-Club Valais Elson Sport & Karate Kreuzlingen	SKR SKU SKU	Shotokan JKA Shotokan Shito-Ryu	42 42 42
23.	Komplita Davor Maggio David	Karaté-Club Genève Karaté-Club Genève	SKU SKU	Shotokan Shotokan	36 36
25.	Rossier Yanick	Goju-Kan Bern	SKU	Goju-Kai	35
26.	Bonvin Jacques Caamano Marco Faulon Georges Grossetête Gérard Jordan Henri Knupfer Jean-Claude Longagna Vincent Marti Erich Mottet Gilbert Saner Michelle Brüderlin Ramona	Karaté-Club Valais Académie Karaté Genève Karaté-Club Genève Karaté-Club Genève Karaté-Club Genève Karaté-Club Valais Karaté-Club Genève Shotokan Zürich Karaté-Club Valais Karate-Do Biel/Bienne Karate Do Brugg	SKU SKU SKU SKU SKU SKU SKU SKU SKU SKU SKU SWKO	Shotokan Shotokan Shotokan Shotokan Shotokan Shotokan Shotokan Shotokan Shotokan Shotokan Shotokan Shotokan	30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30
37.	Martin Jonas	Neuchâtel Karaté Do	SKU	Shotokan	24
38.	Horisberger Ronald Magnin Aurélie Chua Ai Lee Hirt Silvia Vogelin Florence Pjetraj Arben	Kiaido Langenthal Ippon Karaté-Club Tivoli Genève Asia Sport Center Zürich Karate Do Brugg Neuchâtel Karaté Do Kashiva Kan Bienne	SKU SKU SWKO SWKO SKU SKU	Shotokan Shotokan Shorin-Ryu Wado-Ryu Shotokan Shotokan	21 21 21 21 21 21

Rang	Name, Vorname	Dojo	Sektion	Stilrichtung	Punkte
44.	Ammann Pierre Gereon Yanik Kabashi Kol Ulluri Dielza	Karatekai Basel Karate-Club Burgdorf Elson Sport & Karate Kreuzlingen Karate Do Brugg	SKR SKU SKU SWKO	Shotokan JKA Goju-Ryu Renmei Shito-Ryu Wado-Ryu	20 20 20 20
48.	Chiachiai Claude Von Kaenel Lara Ruch Daniel Voirol Jacques Walker Elisabeth Simic Radovan Franzosi Marion Kabashi Kevin Rösch Maurice	Karaté-Club Genève Karaté-Club Valais Soleil Rouge Lausanne Karaté-Club Genève TAISHO Luzern Kyôdai Karate-Do Muttenz Ippon Karaté-Club Tivoli GE Elson Sport & Karate Kreuzlingen Budo Sport Center Liestal	SKU SKU SKU SKU SKR SKR SKU SKU SKA	Shotokan Shotokan Shotokan Shotokan Shotokan JKA Shotokan JKA Shotokan Shito-Ryu Shotokan WTKO	15 15 15 15 15 15 15 15 15
57.	Zermatten Nicolas	Karaté-Club Valais	SKU	Shotokan	14
58.	Stutz Fabrice Maeder Helen Hulliger Caroline Thommen Roger Scheuer Tim	Karate Do Brugg Neuchâtel Karaté Do Goju-Ryu Ostermundigen Sportcenter Dürnten Karate Do Brugg	SWKO SKU SKU SKR SWKO	Wado Shotokan Shotokan Shotokan JKA Wado-Ryu	10 10 10 10 10



Fehmi Mahalla, Europameister im Schwergewicht 2005, 1. Rang
 Kopenhagen Open 2009, 14-facher (Rekord-) Schweizermeister SKF
 4-facher Sieger French Open (2002/04/05/07)

6. Internationale Schiedsrichter der World Karate Federation

Ohne Schiedsrichter gibt es keinen geregelten Sport. Sie sorgen dafür, dass die Athleten*innen an den Turnieren fair und korrekt bewertet werden. An den WKF-Welt- und Europameisterschaften (seit 1999 als einzige Karateorganisation vom Internationalen Olympischen Komitee anerkannt) sind seit den 70-iger Jahren qualifizierte Schiedsrichter aus der Schweiz im Einsatz. Viele spektakuläre Kämpfe konnten dank der Brillanz und Abgeklärtheit der internationalen Schiedsrichter der SKF durchgeführt werden.



Piero Lüthold, Präsident der Nationalen Schiedsrichterkommission
Aktuell auf der Shortlist für die Olympischen Spiele Tokyo 2021

Bereich	Qualifikation	Name, Vorname
Welt	Referee A*	Lüthold Piero, Brunner Daniel
Welt	Referee Kumite A/Judge A	Bisaro Mirko
Europa	Referee A*	Broder Katherine, Bisaro Mirko, Brunner Daniel, Lüthold Piero, Pham Linh-Truong

* höchste Qualifikation

Links

WKF <http://www.wkf.net/structure-judges-referees.php>

EKF http://www.europeankaratefederation.net/images/downloads/EKF_Referees-2014-08-28.pdf

<http://www.europeankaratefederation.net/images/downloads/EKF-RC-INFO-23-March-2015.pdf>

SKF <http://www.karate.ch/sport/schiedsrichter/>

<http://www.karate.ch/ausbildung/schiedsrichter/>



Schweizerischer Karate-Verband
Fédération Suisse de Karaté
Federazione Svizzera di Karate

7. Kontakte

Zolliker Roland, Zentralpräsident

Rath Markus, Geschäftsführer

Giuseppe Puglisi, Vize Präsident SKF (Leistungssport)

Humbel Daniel, Chef Leistungssport

Duverney-Sak Reta, Zentrale Dienste Leistungssport

Poljak-Schöttli Bettina, Zentrale Dienste Breitensport



Schweizerischer Karate-Verband
Fédération Suisse de Karaté
Federazione Svizzera di Karate

8. Partnerorganisationen



antidoping.ch





Schweizerischer Karate-Verband
Fédération Suisse de Karaté
Federazione Svizzera di Karate

Medienpräsentation International Teil 1 22.06.2021



Schweizerischer Judo & Ju-Jitsu Verband
Fédération Suisse de Judo & Ju-Jitsu
Swiss Judo & Ju-Jitsu Federation



forum
freiwilligenarbeit.ch
bénévolat.ch
volontariato.ch



Stiftung Kinderschutz Schweiz
Fondation Suisse pour la Protection de l'Enfant
Fondazione Svizzera per la Protezione dell'Infanzia

sportartenlehrer.ch
mit eidgenössischem Fachausweis

sportartenschulleitende.ch



SPITZENSPORT
SCHWEIZER ARMEE